Johann Kilian Heller

HELLER, JOHANN KILIAN * wahrscheinlich Hammelburg 1633 | † Würzburg 10. Okt. 1674; Geistlicher, Organist und Komponist

Heller, möglicherweise Schüler Philipp Friedrich Buchners, besuchte seit 1653 die Würzburger Universität, wurde 1654 Vikar und Domorganist und 1669 nach Mainz (aus welchen Gründen auch immer) strafversetzt. Hier gab er im Auftrag des Kurfürsten Johann Philipp von Schönborn die Mainzer Choralbücher heraus, deren Fassungen noch im ausgehenden 18. Jahrhundert in Mainz, Worms und Würzburg Gültigkeit besaßen.

Werke — Kompositionen: *Sacer concentus musicus complectens quinque missas cum sexta funebri, duas sonatas, diversas motettas* […] (S, A, T, B, Str., B.c.), Mainz: Küchler 1671; s. RISM H 5003, zusätzlich D-MZs (Va. II) <> eine Instrumentalkomposition im Codex Rost (F-Pn; digital) <> Ausgaben (Auswahl): *Graduale Missali Romano* […], Mainz: Küchler 1671; D-MZs <> *Manuductio ad Cantum Choralem Gregoriano-Moguntinum*, ebd. 1672; D-MZs, D-MZu, D-WÜd, D-WÜu

Literatur — Gottron 1959 <> Adam Gottron, Art. *Heller*, in: MGG1 <> Markus Rathey, Art. *Heller*, in: MGG2P

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=heller

Last update: **2025/05/31 18:23**